

**Sitzungsvorlage**

**SV-7-1425**

Abteilung / Aktenzeichen

39-Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung/  
391.21.04.01

Datum

26.08.2009

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Umwelt, öffentliche Sicherheit und Ordnung

14.09.2009

Betreff **Gebühren- und Kostenrechnung für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung sowie der Fleischhygiene  
hier: Betriebsergebnis 2008**

**Beschlussvorschlag:**

Ohne

**Begründung:**

**I. – V.**

Seit dem 01.01.2007 gilt die „Verordnung (EG) Nr. 882/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29.04.2004 über amtliche Kontrollen zur Überprüfung der Einhaltung des Lebensmittel- und Futtermittelrechts sowie der Bestimmungen über Tiergesundheit und Tierschutz“. Diese EG-Verordnung gilt unmittelbar, enthält aber Regelungen, die durch den Landesgesetzgeber umzusetzen und zu konkretisieren waren.

Das Land Nordrhein-Westfalen hat die EG-Verordnung in der Weise umgesetzt, dass es die gebührenpflichtigen Tatbestände und festgelegten Mindestgebühren der EG-Verordnung als Tarifstellen in die Allgemeine Verwaltungsgebührenordnung NRW aufgenommen hat.

Sofern die festgesetzten Mindestgebührensätze die tatsächlichen Kosten nicht decken, können die kommunalen Aufgabenträger durch eigene Gebührensatzungen kostendeckende Gebührensätze festlegen. Von dieser Möglichkeit hat der Kreis Coesfeld Gebrauch gemacht. Die für 2007 beschlossene Gebührensatzung ist in 2008 unverändert geblieben. Die Kalkulation für 2008 kann der SV-7-0844 entnommen werden. Die für den Großbetrieb geltenden Gebührensätze sind unter Berücksichtigung der vor der Rechtsänderung unter den anzuwendenden Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes (KAG) entstandenen Überdeckungen kalkuliert. Von Gebührensatzerhöhungen soll so lange abgesehen werden, bis die vorhandenen Überdeckungen (bilanziert als Forderungen) aufgezehrt sind. Die Feststellung des Betriebsergebnisses 2008 dient daher der Klärung der Frage, ob anders als in den Kalkulationen angenommen, Gebührensätze zur Kostendeckung verändert werden müssen. Für künftige Unterdeckungen besteht keine rechtliche Ausgleichsmöglichkeit.

Grundlage des Betriebsergebnisses sind die Rechnungsergebnisse der Sachkonten, die dem Teilergebnisplan des Produktes 39.01.02 – Fleischhygiene – zugeordnet sind und der darüber hinaus kostenrechnerisch zu berücksichtigenden Aufwandspostitionen. Unter Berücksichtigung der Abgrenzungsrechnung ergibt sich für 2008 folgendes Ergebnis:

	Großbetrieb	Klein- u. sonstige Betriebe	Gesamtergebnis
<b>Überdeckung</b>	<b>82.108,32 €</b>		
<b>Unterdeckung</b>		<b>- 1.249,76 €</b>	
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>80.858,56 €</b>

Dem Betriebsergebnis liegen folgende Einzelpositionen zu Grunde:

**a) Großbetrieb**

	<b>Ergebnis</b>	Kalkulation	Abweichung
<b>A Kennzahlen</b>			
Schlachtungen (Stückzahl)	1.804.265	1.755.000	49.265
Zerlegung (Tonnen)	139.501	145.000	- 5.499
<b>B Aufwand</b>			
Personalkosten	2.139.917,40 €	2.194.124,66 €	- 54.207,26 €
Sachkosten	60.952,85 €	63.348,07 €	- 2.395,22 €

<b>B Aufwand</b>	<b>Ergebnis</b>	Kalkulation	Abweichung
Kosten für Rückstandsuntersuchungen	239.523,11 €	228.150,00 €	11.373,11 €
Kosten für Bakteriologische Untersuchungen	66,00 €	66,00 €	0 €
<b>Summe Aufwand</b>	<b>2.440.459,36 €</b>	<b>2.485.688,73 €</b>	<b>- 45.229,37 €</b>
<b>C Erlöse</b>			
Gebühren Schlacht- und Fleischuntersuchung	2.038.819,45 €	1.983.150,00 €	55.669,45 €
Gebühren Zerlegung	279.002,00 €	290.000,00 €	- 10.998,00 €
Gebühren Verarbeitung	611,80 €	611,80 €	0 €
Absatzfonds	13.489,62 €	21.282,12 €	- 7.792,50 €
<b>Summe Erlöse</b>	<b>2.331.922,87 €</b>	<b>2.295.043,92 €</b>	<b>36.878,95 €</b>
<b>D Betriebsergebnis</b>			
Summe Aufwand	- 2.440.459,36 €	- 2.485.688,73 €	- 45.229,37 €
Summe Erlöse	2.331.922,87 €	2.295.043,92 €	36.878,95 €
Inanspruchnahme von Überdeckungen aus Vorjahren	190.644,81 €	190.644,81 €	0 €
<b>Betriebsergebnis 2008</b>	<b>82.108,32 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>82.108,32 €</b>

Gemessen am kalkulierten Gesamtaufwand entspricht die Abweichung 3,30 %.

Erläuterungen der wesentlichen Punkte:

Im Großbetrieb wurden im Jahre 2008 gegenüber den ursprünglich beabsichtigten Schlachtungen von 1.755.000 Schweinen geringfügig mehr (+ rd. 2,8 %) durchgeführt. Dies führte zu entsprechenden Mehreinnahmen bei den Gebühren für die Fleischuntersuchung.

Die Personalkosten hingegen sind nach dem Betriebsergebnis rd. 54.000,- € niedriger als in der Prognose zunächst angenommen. Zurückzuführen ist dieses insbesondere auf fiktiv eingerechnete Tarifierhöhungen in 2008 für die Jahre 2003 und 2004. Nach dem Tarifvertrag für die Beschäftigten in der Fleischkontrolle, der zum 01.09.2008 in Kraft trat, sind rückwirkende Tarifierhöhungen jedoch nicht vorgesehen.

An Tonnage Fleisch wurden statt angenommener 145.000 t Fleisch lediglich 139.501 t zerlegt (= minus rd. 3,8 %). Dies hat entsprechende Mindereinnahmen bei den Gebühren für die Zerlegung zur Folge.

**b) Klein- und sonstige Betriebe**

	<b>Ergebnis</b>	Kalkulation	Abweichung
<b>A Kennzahlen</b>			
Schlachtungen (Stückzahl)			
-Rinder	1.779	1.470	309
-Kälber	155	40	115
-Schweine	5.053	5.020	33
-Schafe/Ziegen	4.779	4.020	759
-Einhufer (Pferde)	105	320	- 215
BSE-Tests	260	231	29
<b>B Aufwand</b>			
Personalkosten	139.554,66 €	128.704,64 €	10.850,02 €
Sachkosten	4.329,93 €	4.351,93 €	- 22,00 €
Kosten für Rückstandsuntersuchungen	2.877,96 €	2.589,99 €	287,97 €
Kosten für Bakteriologische Untersuchungen	0 €	66,00 €	- 66,00 €
Kosten für BSE-Tests	1.544,70 €	1.268,19 €	276,51 €
Summe Aufwand	148.307,25 €	136.980,75 €	11.326,50 €
<b>C Erlöse</b>			
Gebühren Schlacht- und Fleischuntersuchung	142.184,18 €	132.451,74 €	9.732,44 €
Gebühren Zerlegung	4.026,00 €	3.026,00 €	1.000,00 €
Gebühren Verarbeitung	772,80 €	1.394,00 €	- 621,20 €
Absatzfonds	74,51 €	109,01 €	- 34,50 €
Summe Erlöse	147.057,49 €	136.980,75 €	10.076,74 €
<b>D Betriebsergebnis</b>			
Summe Aufwand	-148.307,25 €	- 136.980,75 €	- 11.326,50 €
Summe Erlöse	147.057,49 €	136.980,75 €	10.076,74 €
Inanspruchnahme von Überdeckungen aus Vorjahren	0 €	0 €	0 €
<b>Betriebsergebnis 2008</b>	<b>- 1.249,76 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>- 1.249,76 €</b>

Gemessen am kalkulierten Gesamtaufwand entspricht die Abweichung 0,01 %.

Erläuterungen der wesentlichen Punkte:

Die Anzahl der Schlachtungen in den Klein- und sonstigen Betrieben ist in 2008 gegenüber der Prognose insbesondere bei den Tierarten Rind (+ rd. 21 %), Kalb (+ 287 %) und Schaf/Ziege (+ rd. 18,8 %) gestiegen.

Aufgrund der erhöhten Schlachtzahlen bei der Tierart Rind waren die Aufwendungen für BSE-Tests entsprechend höher. In 2008 waren sämtliche Schlachtrinder zu beproben, die älter als 30 Monate waren.

**Stand der noch auszugleichenden Überdeckungen**

Die Summe der noch auszugleichenden Überdeckungen im UA 5400 beträgt zum **31.12.2008 insgesamt 301.935,14 €**, die sich wie folgt zusammensetzt:

Jahr	Großbetrieb	Klein- und sonstige Betriebe	Gesamtergebnis
2005	146.099,59 €	0 €	146.099,59 €
2006	110.754,00 €	0 €	110.754,00 €
2007	- 43.051,02 €	7.274,01 €	- 35.777,01 €
2008	82.108,32 €	- 1.249,76 €	80.858,56 €
<b>Gesamt</b>	<b>295.910,89 €</b>	<b>6.024,25 €</b>	<b>301.935,14 €</b>

Die Gebührenkalkulation für 2009 sieht für den Großbetrieb eine Inanspruchnahme der Überdeckung in Höhe von rd. 165.000 € vor.

Aus dem vorliegenden Betriebsergebnis ergibt sich kein aktueller Handlungsbedarf.